

# Golden Car Reunion

## Im Zeichen des Goldes

[www.golden-car-reunion.com](http://www.golden-car-reunion.com)

Pforzheim feiert 250 Jahre Goldstadt – und wie könnte man dieses besondere Jubiläum besser zur Wirkung bringen als mit einem Wochenende im Zeichen des Goldes? „Inspiriert durch die Geschichte unserer Stadt, meiner persönlichen Verbundenheit zur Traditionsindustrie und dem absoluten Faible für Oldtimer und Rallyes habe ich gemeinsam mit meinem Team die Idee zur ‚Golden Car Reunion‘ entwickelt“, verriet Sandra Bugglé, Geschäftsführerin der Eventagentur watchmore GmbH.

Wahre Goldstücke versammelten sich daher im September 2017 in Pforzheim zum ersten Treffen goldener Mobile, einem Event mit Fahr- und Kulturerlebnis für Oldtimer, Youngtimer, Neufahrzeuge und Nutzfahrzeuge. Ganz in Blattgold gehüllt und in 22 Karat veredelt war etwa der Porsche Boxster der Schmuckwelten, Europas größtes Schmuck- und Uhren-Haus, mit dem Geschäftsführer Michael Buck an den Start ging – wahrlich eindrucksvoll,

welch aufregende Wirkung echtes Gold auf einem solch eleganten Fahrzeug hat, das seit einigen Jahren Markenbotschafter der Schmuckwelten, der Juweliere Leicht und der Sparkasse Pforzheim-Carlz ist.

Ein weiterer Traumwagen war ein Oldsmobile aus dem Jahr 1957, mit der Länge von 5,60 Metern ein absolut goldener Eye-Catcher. Jay Alexander, Sänger und Oldtimersammler, fuhr in seiner goldenen Pagode aus dem Jahre 1968, die er durch einen glücklichen Zufall bereits als Student erwerben konnte. „Stück für Stück habe ich das Fahrzeug restauriert und wieder in die damals sehr seltene goldene Originallackierung gebracht“, schwärmte Jay Alexander stolz.

Start und Ziel des Events war der legendäre Waisenhausplatz, an dem vor 250 Jahren die erste „Taschenuhren- und Silbermanufaktur“ gegründet wurde. Heute skizziert

Publikumsliedling – Käfer Cabrio der Degussa GmbH







Goldflitzer – „Onyz“ made by Formula Students

ein dezenter Sandsteinsockel auf dem Gelände das frühere Fundament der Manufaktur. Entlang der Goldmeile am Waisenhausplatz konnten sich Teilnehmer, Gäste und Besucher verwöhnen, inspirieren und informieren lassen, etwa über Anlagen und Werte in Gold, goldene Schmuckkreationen oder elegante Weine und Sekte des Weinguts Jaggy. Und natürlich an der „Botucal-Rum-Bar“ chillen, die nach einer Idee des Junior Teams von watchmore passend zum goldenen Titel der Veranstaltung aus „vergoldeten Reifen“ gestaltet wurde.

Der zukunftsweisenden Politik des Markgrafen Karl Friedrich von Baden übrigens war es zu verdanken, dass Pforzheim zur Goldstadt wurde. Den Standort Pforzheim stärken will auch Wiestav Kramski, Hauptgesellschafter und Gründer des gleichnamigen Familienunternehmens für Stanzwerkzeuge und Präzisionsmaschinen. Mit der Startnummer 12 ging er selbst mit einem Mercedes 300 Cabriolet aus dem Jahr 1952 an den Start – nicht in Gold, aber in edlem Creme mit einmaliger Innenausstattung ein Fahrzeug zum Schwärmen. Passend zum Jubiläum und zur Golden Car Reunion hatte der Visionär außerdem in der Kramski Putter GmbH einen „goldenen Putter“ als Sonderedition aufgelegt.



Glänzend aufgestellt – Parade der Teilnehmer auf dem Waisenhausplatz



Schön und schnell – goldener Porsche Boxster



Das Team der „Formula Students“ der Hochschule Pforzheim, das zuletzt am Hockenheimring im Wettbewerb um den Titel des erfolgreichsten „Studentischen Entwicklungsteams“ mit seinem traditionell in Gold gehaltenen Rennwagen an den Start ging, präsentierte den „Onyx“. Das Publikum zeigte sich begeistert über das Know-how und den Teamgeist, den das junge Team auszeichnet – alles wird bei den Formula Students selbst entwickelt und produziert. Das gilt für die Technik und das Design ebenso wie für das Training und das gesamte Marketing, inklusive der Sponsorenakquise.

Die Golden Car Reunion bot ihren Teilnehmern „goldene Touren“ durch die Stadt und das Umland, eine geführte Ausfahrt in den Schwarzwald, über die traumhafte Anlage des Golfclub Pforzheim bis zum Weingut Jaggy und zurück über das Enztal. Das gesamte Event wurde von einem professionellen Filmteam begleitet, das Ergebnis macht Spaß anzuschauen.

Der Samstagabend stand dann für Teilnehmer und Gäste in den Schmuckwelten Pforzheim mit dem „Golden Summer Event“ ganz im Zeichen von Schmuck, Uhren und Gold. Bis spät in die Nacht konnte eine ganz besondere

Atmosphäre inmitten der enormen Vielfalt an Marken- und Designerschmuck beim Feiern, Genießen und Netzwerken genossen werden.

Nach dem Korso der goldenen Mobile am Sonntag fand die Wahl des Publikumsliebblings statt, die das goldene Käfer Cabrio der Degussa Goldhandel GmbH für sich entscheiden konnte. Der Käfer, den die Degussa auch als Markenbotschafter positioniert, zog die meisten Sympathien auf sich. Für die Degussa nahm Niederlassungsleiter Patrick Scheerer eine Magnumflasche „Schmuckwelten Goldcuvée“ mit echtem Blattgold entgegen.

Der kleinste Goldschatz am Start war die „Piaggio Vespa Ape“ – ein wahrhaft goldiger Sympathieträger auf drei Rädern, den Frank Werthwein und Sohn Enrico von [textilbekleidung.de](http://textilbekleidung.de) extra für die Golden Car Reunion ganz in Gold foliert hatten. Im wohl größten Goldstück des Events, dem mit insgesamt 4000 Blatt Feingold veredelten „Goldliner“ aus dem Jahre 1957, wurden Gäste und Besucher am gesamten Wochenende kostenfrei durch die Goldstadt gefahren – und konnten so hautnah und auf wunderbar angenehme Weise das entschleunigende Gefühl erleben, das das Reisen vor 60 Jahren bot.

Auf geht's – Start zum Schaulaufen der automobilen Goldstücke

